



Lehmputz mit Wandheizung – das ist das Erfolgsrezept des Wohnklimas in den neuen Einheiten. Massivholzböden tun ein Übriges.

Zum Thema

Haus mit viel Geschichte

Sulzbach-Rosenberg. (ge) Gleich nach dem großen Stadtbrand 1822 entstand in der Klostersgasse das heutige Anwesen Nummer 5. Wie Altbürgermeister Gerd Geismann bei der Begehung vermutete, stammt das Zeichen über der Tür mit den Buchstaben C und W, der Jahreszahl 1823 und einem Kuh-Kopf vom Erbauer, dem Rinder-Metzger Christian Wopperer. Später gehörte es der Familie Sendelbeck. Auch Walter Höllner hatte darin einige Zimmer. Gegenüber in Nummer 6 befand sich die Metzgerei Dehling.



Das restaurierte Schild verrät, dass das Haus in der Klostersgasse fast 200 Jahre alt ist. Bild: ge

Polizeibericht

Abfallcontainer in Flammen

Sulzbach-Rosenberg. (ben) Zu einem Containerbrand musste die Feuerwehr Sulzbach-Rosenberg am Dienstag gegen 18.50 Uhr zum Festgelände am Annaberg ausrücken. In einem Abfallbehälter hatte sich, die Polizei vermutet „offenbar durch nicht sachgerecht entsorgte Ascherückstände von Grillkohle“ ein Feuer entwickelt, so dass die Kunststoffklappen des Metallcontainers verschmorten. Die Wehr hatten die Flammen schnell unter Kontrolle. Die Polizei schätzt den Schaden auf etwa 500 Euro. Die Inspektion ermittelt.

An Mauer entlang und dann davon

Sulzbach-Rosenberg. (ben) Beim Durchfahren der Langen Gasse ist ein unbekannter Autofahrer mit seinem Wagen an einer Gartenmauer entlang geschrammt. Der gelbe Lackabrieb dürfte zwischen Dienstag, 14.30 Uhr, und Mittwoch, 11.30 Uhr, hinterlassen worden sein. Den Schaden gibt der Grundstückbesitzer mit rund 200 Euro an. Vom Verursacher fehlt ansonsten jede Spur. Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Sulzbach-Rosenberg unter 09661/87 44-0 entgegen.

Polizeischüler stellen Ladendieb

Sulzbach-Rosenberg. (ben) In einem Supermarkt in der Rosenberger Straße bediente sich am Dienstag gegen 13.35 Uhr ein 28-Jähriger an der Tabakauslage. Kurzerhand packte er Ware im Wert von 50 Euro in eine Sporttasche, wurde dabei aber vom Personal beobachtet und nach der Kasse zur Rede gestellt. Doch gelang es dem Dieb, zu fliehen.

Die Rechnung hatte er allerdings ohne drei junge Polizeibeamte gemacht, die an der hiesigen Fachhochschule studieren und sich in ihrer Freizeit in dem Laden aufhielten. Durch Rufe der Verkäuferinnen waren sie auf den Vorfall aufmerksam geworden und nahmen die Verfolgung auf. Sie stellten den Flüchtenden und übergaben ihn an Kollegen der Inspektion. Nach der Identitätsfeststellung wurde der in Sulzbach-Rosenberg lebende Mann entlassen. Er wird angezeigt.

Perfekter Platz für Investitionen

„Es hätte fast Streit gegeben um die Vergabe der Wohnungen!“ Stefan Thar erwähnt beiläufig, dass ihm die Altbau-Appartements fast aus der Hand gerissen wurden.

Sulzbach-Rosenberg. (ge) Der Diplom-Ingenieur für Holztechnik und Bausachverständige hat zwei alte Häuser in der Klostersgasse saniert, insgesamt 16 Wohneinheiten sind das Ergebnis. Und das Schönste: Alles ist Bio!

„Ich war zuerst schockiert, als ich das Angebot in der Stadt gesehen habe“, erinnert sich der Unternehmer, als die SPD-Stadtratsfraktion mit ihrem Sprecher Joachim Bender sich zur Besichtigung des Projektes bei ihm einfand. Er zog vor drei Jahren hierher, kaufte und renovierte das „Häus-

ler-Haus“ an der Allee (wir berichten). Thar hat hier und in Südtirol zwei Sanierungsfirmen laufen und ist auf biologische Materialien spezialisiert: Lehmputz, Massivholzfußböden, Wandheizung, Holzfenster.

Lob von der Politik

Weil sich kaum Wohnraum für seine Mitarbeiter fand, nahm er die Sache selbst in die Hand: Er suchte und fand sofort Investoren, die Anwesen Klostersgasse 6 (ehemaliger Dehling-Metzger) und 5 (Sendelbeck-Haus genannt) wurden gekauft und saniert, weit über 40 Bauschutt-Container beladen. „Sulzbach-Rosenberg ist der perfekte Platz für Investitionen!“

Nummer 6 ist komplett fertig, acht kleine, feine Wohnungen zwischen 40 und 60 Quadratmetern sind vermietet an Altbau-Bewohner aller Altersstufen. Bei der Besichtigung kamen die Politiker aus dem Staunen nicht heraus: Herrliche Ausblicke, ge-



Geschmackvolle Appartements für Singles sind entstanden – ein deutliches Plus für die Altstadt. Bilder: Gebhardt (3)

schmackvolle Gestaltung, originelle Details – das ist ein echter Wohn(t)raum für Singles.

Gegenüber im Sendelbeck-Haus laufen die Arbeiten noch auf Hochtouren: Pellets-Heizung im Keller, Isolierungen, Wandheizung, Elektroinstallation und viel Massivholz lassen erahnen, wie luxuriös die Appartements später aussehen werden. Auch hier sind alle Einheiten vergeben, im Oktober wird eingezogen.

Hochwertige Wohnfläche

Stefan Thar unterstrich die gute Zusammenarbeit mit dem städtischen Bauamt. Rund 400 Quadratmeter hochwertige Altstadt-Wohnfläche hat er geschaffen, insgesamt belief sich die Investition der beiden Projekte auf rund 1,6 Millionen Euro. Zufriedene Investoren und Mieter, eine immer schmucker aufblühende Klostersgasse: Die SPD-Fraktion sparte nicht mit Lob und regte auch andere Eigentümer in der City an, ihre Anwesen zu überarbeiten.



Im Anwesen Nummer 5 wird noch kräftig gebaut, die SPD-Fraktion nahm es mit Freude zur Kenntnis. Dritter von rechts ist Projektleiter Stefan Thar.

Söllner auf der Plaza

Mit eigener Band und Oberpfälzern im Programm

Sulzbach-Rosenberg. (ben) Der Name Hans Söllner spricht für sich selbst. Entsprechend läuft der Vorverkauf für dessen Open-Air-Auftritt am Samstag, 1. August, auf der Maxhütten-Hochofen-Plaza in Sulzbach-Rosenberg. Hubert Schober vom Veranstalter Konzertbüro Oberpfalz in Parkstein meinte dazu vorab am Telefon: „Ich rechne mit 1200 bis 1300 Besuchern.“

35 Jahre tourt Söllner bereits durch die Lande, oft alleine auf der Bühne, diesmal aber in Begleitung. Mit von der Partie ist die Vier-Mann-Band Bayamansissdem des Liedermachers und bayerischen Urgesteins. Aber auch die Oberpfalz ist auf der Plaza vertreten, zum einen durch die schräge Regensburger Kapelle Fua-dadeimuada, die gerade eben ihre

dritte CD mit dem Titel „Flucht aus Goaßmass-City“ herausgebracht hat. Zum anderen ist die Ambergerin Julia Christl am Start. Die Songschreiberin und Klavierkünstlerin wird das Fest mit Serendipity-Pop eröffnet. Vergangenes Jahr gewann sie in ihrer Heimatstadt den dritten Platz beim Nachwuchsfestival. Christl komponiert all ihre Lieder selbst.

Karten für Samstag – Einlass, 17 Uhr, Vorstellungsbeginn 18 Uhr – sind erhältlich bei der Sulzbach-Rosenberger und Amberger Zeitung, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse. Diese kosten 27 Euro plus Vorverkaufsgebühr. Für das Konzert wird nicht bestuhlt, es steht aber ein großer Biergarten zum Verweilen zur Verfügung. Ferner gibt es Verköstigungsstände und Bar.



Julia Christl wird das Open-Air mit ihrem „Serendipity-Pop“ eröffnen. Sie wurde Dritte beim Amberger Nachwuchsfestival 2014. Bild: lev



Hans Söllner – seit 35 Jahren „die wilde Sau aus Reichenhall“ – tritt am Samstagabend auf der Hochofen-Plaza auf. Bild: hfz